

WOL-Gruppe bei der Arbeit

#TGVeB, Wirtschaft fördern – Menschen vernetzen

Wo kommen wir her? Wo stehen wir? Wo gehen wir hin?

Nachdem ursprünglich vor dem #TGVeB mehrere, nebeneinander bestehende Vereine existierten, entstand aus dem Kern des 1997 gegründeten Eilenburger Fremdenverkehrsvereins e. V. im Mai 2013 der Tourismus- und Gewerbeverein Eilenburg e. V. (#TGVeB). So wurden durch die Erweiterung der Zielgruppe auf Gewerbetreibende ganz allgemein die Möglichkeiten des Vereins zur Interessenvertretung und als zentraler Ansprechpartner in der Stadt Eilenburg verbessert.

Der #TGVeB heute – Netzwerk und Interessensvertretung regionale Wirtschaft

Der neu entstandene #TGVeB hat es sich seither zur Hauptaufgabe gemacht, die Wirtschaft, insbesondere den Tourismus, den Handel und die Dienstleistung zu fördern und zu erweitern. Mittlerweile avanciert er zu einem Netzwerk, in dem auch

die Industrie, Freiberufler oder sogar Handwerker vertreten sind.

Das breite Mitgliederspektrum bietet dazu gute Voraussetzungen. Inzwischen sind 45 Unternehmen verschiedenster Branchen vertreten, vom Händler, Dienstleister, Gastronomen, Beherbergungsbetrieb, über Fahrrad- und Autohändler, Fitness- und Gesundheitsbereich, produzierendes Gewerbe bzw. Industrie (darunter sogar ein Weltmarktführer), bis zur Eilenburger Wohnungsverwaltung, dem Eilenburger Tierpark, der Kulturunternehmung und die Stadtverwaltung, um nur einige zu nennen. Regional deckt der Verein damit vor allem, aber nicht nur, die Stadt Eilenburg ab, sondern reicht über seine Mitglieder auch bis nach Leipzig, Mockrehna oder in die Dübener Heide.

Ein großes Handlungsfeld im Tourismus- und Gewerbeverein Eilenburg e. V. sieht man vor allem in der Netzwerkarbeit. Weiterhin besteht der Gestaltungsraum in der Mitwir-

kung bei Entscheidungen im kommunalen Umfeld, der Werbung für die „Weltkleinstadt“ Eilenburg und natürlich für seine Mitglieder zur Kundengewinnung, der Interessenvertretung für Unternehmen sowie in der Zusammenarbeit mit der Stadt oder von Unternehmen untereinander. Um es mit dem Motto auf der Vereinswebseite auszudrücken: „Wirtschaft fördern + Menschen vernetzen“.

Die Vereinsarbeit im #TGVeB wird vor allem durch den Vorstand und einen kleinen Kern aktiver Mitglieder ehrenamtlich, unter zum Teil hohem persönlichen Zeiteinsatz, getragen. Aus diesem kleinen Kreis sind in den letzten Jahren eine ganze Reihe interessanter Projekte und Veranstaltungen entstanden. Das Selbstverständnis in dieser Gruppe zeigt sich mit dem Slogan „Unternehmer – unternehmen etwas“, auch durchaus mal bewusst nach außen.

Wie in vergleichbaren Vereinen anderer Städte, ist die überwiegende Anzahl der Mitglieder eher passiv vertreten, fördert jedoch durch ein breites Spektrum ihrer Unternehmensangebote die Attraktivität der Region und unterstützt die Vereinsarbeit durch ihre Mitgliedsbeiträge. Gleichzeitig stützen sie nicht unwesentlich den Vorstand des Vereins durch ihre Stimme bei der Vertretung der regionalen Unternehmerinteressen gegenüber der Stadtverwaltung und in verschiedenen weiteren Gremien. Der #TGVeB hat, gegenüber vielen anderen Vereinen, den Vorzug, dass die Stadtverwaltung Eilenburg selbst im Verein und auch im Vorstand personell vertreten ist. Dies ermöglicht einen schnellen und aktuellen Informationsfluss sowie kurze Wege bei der



WOL-Gruppe bei Fahrrad Paul



WOL-Gruppe bei Radio Leipzig



Weltkleinstadt & Natur



Eilenburg am Wehr

Ansprache und Klärung von Problemen im Interesse regionaler Unternehmen.

Vielfalt und weitere Mitglieder

Aus Sicht des Vereins wäre eine noch stärkere Mitgliederanzahl der regionalen Unternehmen wünschenswert, um so die Möglichkeiten und das Stimmgewicht zu erweitern. Dabei ist der aktuelle Mitgliedsbeitrag eher als symbolisch zu bezeichnen. Die Masse der Mitglieder zahlt lediglich einen Jahresbeitrag von 80 Euro je Unternehmen. Erst ab beispielsweise einer Beschäftigtenanzahl von 300 wird gemäß der Vereinsatzung ein moderat erhöhter Beitrag gefordert. Durch die ehrenamtliche Grundlage der Vereinsarbeit ist es möglich, die Beträge fast vollständig für Veranstaltungen des Vereins und seiner Mitglieder (z. B. #Rad-Erlebnis-Tag), in Werbung und Pressearbeit sowie zur Unterstützung verkaufsfördernder lokaler Feste einzusetzen (Frühlingsfest, Herbstfest).

Schon im Vergleich mit den üblichen Kosten einer einzigen Werbeanzeige kann sich die Gegenleistung für die Mitglieder durchaus sehen lassen. Allein die vom #TGVeB jährlich aktualisiert bereitgestellte Werbung (z. B. Broschüre „Wegweiser“ mit regionaler und bundesweiter Verteilung über die Tourist-Information) und die regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit (u. a. über Website www.tgveb.de, dem Newsletter oder in regionalen Magazinen) ist den Aufwand mindestens wert.

Mit Pressemitteilungen wird durch den Verein seit zwei Jahren erfolgreich auf die Region, die Projekte oder Veranstaltungen und so auch auf die Mitglieder selbst aufmerksam gemacht. Darüber hinaus kann

jeder den kostenfreien Newsletter beziehen. Die Vereinshomepage des #TGVeB ist, wie die Eilenburger Besucher-App, auch für mobile Endgeräte optimiert, sodass hier die Unternehmenspräsentationen der #TGVeB-Mitglieder professionell abgebildet sind.

Unsere Stammtische

Der Verein führt regelmäßig Stammtische für Mitglieder und Interessierte an verschiedenen Lokalitäten durch, meist in den Örtlichkeiten eines #TGVeB-Mitgliedes – Gäste sind immer herzlich willkommen! Inhaltlich werden Vorträge zu wechselnden Themen von Interesse für Unternehmen angeboten. In den letzten Jahren beispielsweise bezahlbare Radiowerbung, Mitarbeitergewinnung, Digitalisierung, Förderprogramme, Stadtfest, oft auch mit profunden Gastrednern. Neben einer lockeren und geselligen Runde bieten die Stammtische aber vor allem Anregung zu Gesprächen, neue Ideen, aktuelle Informationen (z. B. direkt aus der Stadtverwaltung) und die Möglichkeit, neue Kontakte mit anderen Unternehmern und regionalen Entscheidungsträgern zu knüpfen.

Ein besonders interessantes Ergebnis einer Stammtischidee war die Durchführung einer „WOL-Gruppe“, das heißt mit Beteiligung der Öffentlichkeit an der Projektarbeit über Medien zum Thema „#-Hashtag“, verbunden mit dem gegenseitigen Besuch und so erweitertem Einblick in die Unternehmen einzelner Vereinsmitglieder, aber auch extern, z. B. im Sendestudio bei Radio Leipzig. Mit Blick auf die überaus positive Resonanz stellt sich durchaus die Frage, ob es beim einmaligen Projekt in Zukunft bleiben wird.

Krisen

CORONA ist nicht spurlos am Verein vorbeigegangen. Auch wenn nicht alle Mitglieder des #TGVeB die Krisenzeit unbeschadet überstanden haben, so konnten doch einzelne Unternehmen direkt unterstützt werden. Über die Vereinshomepage wurde beispielsweise für eingeschränkte Unternehmensangebote von Mitgliedern erworben und eine Zusammenfassung der vielfältigen, oft unübersichtlichen, Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten in Krisenzeiten bereitgestellt.

Co-Working-Space und Labyrinth

Aktuell arbeitet der Verein an zwei Projekten in Eilenburg. Eines ist die Prüfung und Entwicklung eines Co-Working-Space in der Stadt als Pilotprojekt, gemeinsam mit dem Landkreis Nordsachsen sowie der Stadt Eilenburg. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts. Das zweite Projekt ist die Etablierung eines Flächen-Labyrinthes als weiteren Besuchermagnet zur Steigerung der Attraktivität der Stadt. Für die Zukunft bleibt ein unveränderter Schwerpunkt der Vereinsarbeit die Gewinnung weiterer Mitglieder und deren Vernetzung, um so die Wirtschaft zu fördern und die Attraktivität der Region Eilenburg nachhaltig zu erhöhen. ✧

Text: Uwe Eitner
Fotos: Sven Lehmann

i Tourismus- und Gewerbeverein Eilenburg e. V.
Torgauer Straße 40
04838 Eilenburg
www.tgv-eilenburg.de
info@tgv-eilenburg.de
<https://twitter.com/TGVeB>